Grußwort

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Madjid Samii
Gründer und Präsident des
International Neuroscience Institute (INI)

Es ist mir eine große Freude, alle Teilnehmer des diesjährigen Kongresses der Selbsthilfegruppe Syrinx-Saarland zu begrüßen und willkommen zu heißen. Dieser Kongress bietet interessante Themen rund um die Syringomyelie nicht nur für Patienten, sondern auch für Ärzte an.

Die Erkrankung der Syringomyelie war lange Zeit unbekannt, sowohl innerhalb der Gesellschaft als auch bei vielen Ärzten. Aus diesem Grund wurde bei den Patienten erst sehr spät und schon mit schweren neurologischen Ausfallerscheinungen die richtige Diagnose gestellt. Auch danach war noch nicht an jedem Ort eine optimale Behandlung gewährleistet.

Ich freue mich sehr, dass inzwischen allen betroffenen Fachärzten die Pathophysiologie der verschiedenen Formen der Syringomyelie bekannt ist und dadurch erkrankte Patienten immer schneller diagnostiziert und behandelt werden können.

Einen großen Beitrag haben aber auch Selbsthilfeorganisationen dazu geleistet, dass der Weg zur Diagnostik und Behandlung der Syringomyelie geebnet wurde.

Ich freue mich über diese Veranstaltung deshalb, weil die möglichen Behandlungen der Syringomyelie von verschiedenen Fachdisziplinen hier beleuchtet werden, so dass neben der Behandlung der Ätiologie der Erkrankung auch die Rehabilitation von Folgeerscheinungen diskutiert wird. Den Referenten möchte ich für die Bereitschaft danken, über Ihre Erfahrungsschätze auf diesem Gebiet zu berichten.

Ich werde mich bemühen, etwas über die Entwicklung der Diagnostik und neurochirurgischen Behandlung der Syringomyelie zu erzählen.

Organisatoren und Teilnehmern wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung und eine interessante Begegnung in Saarbrücken.

Ihr
Madjid Samii